



AMT:	6
Sachgebiet:	62
Vorlagen.Nr.:	008/2012
Datum:	01.02.2012

Sitzungsvorlage an den

Finanzausschuss	09.02.2012	öffentlich	zur Entscheidung
-----------------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 01.02.2012 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 01.02.2012 Oberbürgermeister
---------------------------------------------------	-----------------	---------------------------------------------------------

Bearbeiter:	Tanja Ostwald	Zimmer:	45
E-Mail:	tanja.ostwald@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6203
Maßnahme:	Beginn:	Ende:	

Kindergarten Etwashausen, Anbau einer Kinderkrippe und Erweiterung der Mittagsbetreuung hier: Auftragserweiterung für das Gewerk "Heizung/Lüftung/Sanitär"

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Firma Steigerwald, 97199 Ochsenfurt des Gewerkes „Heizung/Lüftung/Sanitär“ wird von 40.386,62 € brutto um 10.043,16 € brutto auf 50.429,78 € brutto erweitert.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Nachträge zu erteilen.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

- a) Der Planungsauftrag für die Erweiterung des Kindergartens Etwashausen und Anbau einer Kinderkrippe, wurde an das Architekturbüro K.-H. Schmidt, Kitzingen sowie die Projektierung für Heizung, Lüftung, Sanitär an das Ing.-Büro Strohhöfer, 97276 Margetshöchheim, vergeben.
- b) Aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 14.05.2009 wurde die vorgelegte Planung in Ausführung gebracht.
- c) Mit der Maßnahme wurde am 28.07.2009 begonnen.
- d) Am 17.9.2009 wurde im Finanzausschuss die Auftragsvergabe für das Gewerk „Heizung/Lüftung/Sanitär“ beschlossen.
- e) Im Zuge der Baudurchführung wurden für das Gewerk „Heizung/Lüftung/Sanitär“ Leistungserweiterungen notwendig, über die der Finanzausschuss entscheiden muss.
- f) Die Baumaßnahme ist fertig gestellt und befindet sich momentan in der Endphase der Abrechnung. Nach Aussage des Architekten liegen wir im Kostenrahmen.

2. Auftragserweiterung

Im Zuge der Baudurchführung wurden bei o. g. Gewerk in einigen Teilbereichen zusätzliche Arbeiten erforderlich, die nicht im Leistungsverzeichnis enthalten waren und deswegen über Nachtragspositionen bzw. Nachtragsangebote zu realisieren sind.

Diese zusätzlichen Leistungen ergaben sich aus Änderungen während der Baumaßnahme die durch den Träger/Architekten veranlasst wurden.

Diese Änderung der ursprünglichen Planung ergab sich aus dem pädagogischen Konzept des Kindergartens, um einen besseren Ablauf bei der Betreuung der Kleinstkinder und der Kindergartenkinder zu gewährleisten.

Zudem waren zusätzliche notwendige Anpassungsarbeiten an den Bestand notwendig, die bei der Erstellung des Leistungsverzeichnisses nicht vorhersehbar waren. Um Folgekosten möglichst gering zu halten, wurde die Anbindung der Kinderkrippe an den bestehenden Kindergarten (u. A. Versorgungsleitungen) verbessert.

Aus der Schlussrechnung, welche am 22.12.2011 zusammen mit dem 3. Nachtragsangebot dem Stadtbauamt vorlag, wurde ersichtlich, dass die Auftragsüberschreitung im Gewerk „Heizung/Lüftung/Sanitär“ über 10% und damit nicht mehr in der Zuständigkeit der Verwaltung liegt.

Stellungnahme des Projektanten (Ing.-Büro Strohhöfer, Margetshöchheim)

Hauptauftrag	40.386,62 €
Nachtrag Nr. 1 vom 16.11.2009 +	926,58 €
Nachtrag Nr. 2 vom 13.12.2011 +	8.760,29 €
Massenmehrungen	<u>356,29 €</u>
Gesamtsumme:	50.429,78 € (Brutto)

Der Nachtrag Nr. 1 beinhaltet ein Säuglingsbecken mit Armaturen für die Kinderkrippe. Dies war eine Zusatzleistung und ist in der Schlussrechnung beinhaltet.

Im Nachtrag Nr. 2 sind folgende Zusatzarbeiten beinhaltet:

- Umbauarbeiten im bestehenden Heizraum
- Lieferung der gewünschten Ersatzluftfilter für die Lüftungsanlage
- Der Erdkollektor für die Lüftung wurde durch die Baufirma verlegt. Für die beiden Frischluftansaugungen waren Zusatzarbeiten notwendig.
- Mehrung an Regiearbeiten durch Umbauten im Altbestand. Diese Arbeiten waren bei der Planung nicht vorhersehbar. Es waren auch zusätzliche Kernbohrungen notwendig.
- Die Waschtische in den beiden bestehenden Waschräumen im Kindergarten wurden an die Warmwasserversorgung angeschlossen. Die Waschtische hatten bis dahin nur Kaltwasseranschlüsse.
- In der bestehenden Personaldusche im Altbau erfolgten zusätzliche Umbauten.
- Armaturen für die bauseitige Küchenspüle.

Bruttosumme lt. Schlussrechnung vom 02.08.2011 mit den Nachträgen 1 – 2

Gesamtsumme: 50.429,78 €

3. Kosten

a) **Gewerk „Heizung/Lüftung/Sanitär“**

Das Ing.-Büro Strohhofer, 97276 Margetshöchheim errechnete für das Gewerk „Heizung/Lüftung/Sanitär“ in der Kostenberechnung eine Summe von 46.000,00 € brutto.

Die Ausschreibung führte zu einer Auftragssumme von 40.386,62 € brutto als wirtschaftlich günstigstes Angebot.

O. g. Auftragserweiterung erfordert eine sog. Nachtragsvereinbarung mit einer Kostenerhöhung von 10.043,16 € brutto.

b) **Zusammenfassung**

Der Auftrag für das Gewerk „Heizung/Lüftung/Sanitär“ der Firma Steigerwald, 97199 Ochsenfurt wird von 40.386,62 € brutto um 10.043,16 € brutto auf 50.429,78 € brutto erweitert.

4. Finanzierung

Auf der Haushaltsstelle wurden 548.000,00 € eingestellt. Die Finanzierung ist, gemäß Kostenfortschreibung, gewährleistet.

5. Weiteres Vorgehen

Nach Zustimmung der Auftragserweiterung für o. g. Bauleistung, durch den Stadtrat der Stadt Kitzingen, können die Nachträge erteilt und die Nachtragsvereinbarungen abgeschlossen werden. Somit kann die Maßnahme abgerechnet werden.

Anlagen:

Keine